

# Pressemitteilung



---

Nr. 20/18 vom 25.04.2018

---

Anzahl der Anschläge: 1.594  
Abrufbar unter: [www.gdw.de](http://www.gdw.de)

---

## GdW begrüßt neuen Bauausschuss im Deutschen Bundestag

**Berlin** – Soeben haben die Mitglieder des Deutschen Bundestages der Gründung eines Ausschusses für "Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen" im Deutschen Bundestag zugestimmt. Die konstituierende Sitzung soll noch heute Abend stattfinden. Der Spitzenverband der Wohnungswirtschaft GdW begrüßt diese Entwicklung ausdrücklich. "Das ist ein großer Erfolg für die Wohnungswirtschaft, die sich von Anfang an für einen eigenständigen Ausschuss eingesetzt hatte. Damit werden die gesellschaftlich so wichtigen Themen rund ums Bauen und Wohnen sinnvoll mit den Bereichen Stadt- und Regionalentwicklung verknüpft", erklärte Axel Gedaschko, Präsident des Spitzenverbandes der Wohnungswirtschaft GdW. "Ziel muss es sein, dauerhaft und in ganz Deutschland für gleichwertige Lebensverhältnisse zu sorgen."

10

"Es gibt viel zu tun auf dem deutschen Wohnungsmarkt. Neben der Wohnungsknappheit in den Ballungsräumen müssen auch die ländlichen Regionen stärker in den Fokus rücken. Wir begrüßen es sehr, dass nicht nur mit Gunther Adler ein bekannter und bewährter Wohnungspolitiker das Thema im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat übernimmt, sondern auch mit dem neuen Bundestagsausschuss die Grundlage für zügiges und effektives Handeln gelegt werden soll", so der GdW-Chef. Die Wohnungswirtschaft erhofft sich dadurch starke Impulse für einen funktionierenden Wohnungsmarkt in Stadt und Land und steht als Partner für die Politik bereit. Die ersten Weichenstellungen auf Eben der Bundesregierung und des Parlaments sind sehr vielversprechend.

20

Der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen vertritt als größter deutscher Branchendachverband bundesweit und auf europäischer Ebene rund 3.000 kommunale, genossenschaftliche, kirchliche, privatwirtschaftliche, landes- und bundeseigene Wohnungsunternehmen. Sie bewirtschaften rd. 6 Mio. Wohnungen, in denen über 13 Mio. Menschen wohnen. Der GdW repräsentiert damit Wohnungsunternehmen, die fast 30 Prozent aller Mietwohnungen in Deutschland bewirtschaften.